

# ZAHLEN – DATEN – FAKTEN

## DER NEUE RHÖN-KLINIKUM CAMPUS BAD NEUSTADT

Am **RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt**, einer von fünf Standorten der RHÖN-KLINIKUM AG, arbeiten sieben Kliniken unterschiedlicher medizinischer Fachdisziplinen in direkter Nachbarschaft eng zusammen: die Herz- und Gefäß-Klinik, die Frankenklinik zur Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Patienten, die Klinik für Handchirurgie, die Neurologische Klinik, die Psychosomatische Klinik, die Saaletalklinik mit zwei zusätzlichen Einrichtungen der Suchttherapie sowie die RHÖN-Kreisklinik. Die rund 2.900 Beschäftigten versorgen hier jährlich rund 70.000 Patienten.

Derzeit wandelt sich der Klinikstandort grundlegend: Anfang 2019 nimmt hier der neue RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt mit hochmodernen, vernetzten Einrichtungen als Modellprojekt zur sektorenübergreifenden medizinischen Versorgung im ländlichen Raum seinen Betrieb auf. Hier werden zukünftig nicht nur medizinische Kernleistungen, sondern auch erweiterte Gesundheitsdienstleistungen angeboten. Auf einem Klinikgelände verzahnt der Campus ambulante und stationäre Angebote mit einer Vielzahl medizinischer Service- und Vorsorgeleistungen, die bisher räumlich getrennt waren. Vorsorge, Behandlung, Rehabilitation und Pflege arbeiten Hand in Hand. Die digitale Vernetzung aller Akteure – mit intelligenten IT-Lösungen und innovativen Kommunikationssystemen – ist dabei unverzichtbar.

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Investitionsvolumen</b> | 250 Mio. Euro (aus Eigenmitteln)   |
| <b>Bauzeit</b>             | 3 Jahre <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dez. 2015: Spatenstich</li><li>▪ 6. Dez. 2018: Feierliche Einweihung</li></ul> |
| <b>Neubauten</b>           | Zentrum für klinische Medizin (ZkM)<br>Zentrum für ambulante Medizin (ZaM)<br>Parkhaus   |
| <b>Umbauten</b>            | Atrium   |



## Zentrum für klinische Medizin (ZkM)

**45.000 m<sup>3</sup> Beton | 7.000 t Betonstahl | 105.000 m<sup>3</sup> Erdaushub**  
**In der Spitze bis zu 350 Bauarbeiter gleichzeitig tätig**

- Größtes Neubauobjekt auf dem Gelände
- Areal hierfür musste komplett neu erschlossen werden
- Spatenstich im Dezember 2015, Richtfest im März 2017
- 385 Patientenzimmer auf 20 Stationen

## Zentrum für ambulante Medizin (ZaM)

**6.970 m<sup>3</sup> Beton | 1.000 t Bewehrungsstahl | 10.500m<sup>3</sup> Erdaushub**  
**Kuppel: 60 t Stahl | 85 t Glas | Durchmesser: 35 m | Höhe: 22 m**

- Größte Glaskuppel am neuen Campus – nur unwesentlich kleiner als die Kuppel des Berliner Reichstagsgebäudes
- Baubeginn im Februar 2017, Richtfest im März 2018
- Kuppel aus Stahlträgern und Segmentverglasung
- Beherbergt ab Anfang 2019 30 Facharztpraxen sowie weitere Gesundheits- und Servicedienstleister

## Parkhaus

**27.500 m<sup>2</sup> Grundfläche | 8 Ebenen | Außenmaße: 95 x 35 m | 1.100 t Stahlkonstruktion  
250 t Bewehrungsstahl | 3.000 m<sup>3</sup> Beton | 2 Fertigteiltreppenhäuser**

- 873 Stellplätze
- Direkter Zugang vom Parkhaus über das Atrium in die Bereiche des ZkM und ZaM
- Komfortables Gesamtlayout mit schräger Stellplatzanordnung, breiten Fahrbahnen sowie breiter Auf-/Abfahrtsspindel
- Besonderheit: Gründung erfolgte durch bestehende Technik-Zentrale im laufenden Betrieb
- 3 Ladestationen für Elektrofahrzeuge (bei Bedarf erweiterbar 20 Ladestationen)

## IT | Digitalisierung | Medizintechnik

- Schnelle Glasfaserverbindungen
- WLAN flächendeckend
- Digitales Wegeleitsystem
- Über 1.000 neue PC (ZkM, ZaM), rd. 600 Tablets
- Einsatz verschiedener digitaler Werkzeuge und telemedizinischer Anwendungen
- Digitale Tools: Medical Cockpit, Digitale Anamnese, Ärzteportal, Online-Terminmanagement u.a.
- 16 OP – ausgestattet mit komplexem Videomanagementsystem.
- 2 Hybrid-OP (Operationssäle mit bildgebenden Anlagen)
- High-end-Medizintechnik, u.a. 18 digitale radiologische Großgeräte
- roboterbasiertes Röntgensystem in der Notfalldiagnostik